

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist- und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

LXX. Mein weiss und rother Freund

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](#)

140 LXX. Mein welsch und rocher Freund / mein auferwecktes Lath! Götliche

Cantus Primus.



Gib mildlich Dein' Se-aen, Das wir nach Dein'm Ge-heiss  
Wandeln auf guten We-gen / Ehun un-ser Amt mit Fleiss/  
auswerfen unser Ne-he, Sein Trost mit Pe-tro se-he,  
Ein je-dec auf Dein Wo-rt / So geht die Arbeit fort.

Bassus Generalis.

6 7 6 ✕ 4 3



Gib mildlich Dein' Se-aen, Das wir nach Dein'm Ge-heiss  
Wandeln auf guten Wegen, Ehun unser Amt mit Fleiss,

sb 5 4 ✕ b b. sb 5 4 ✕ ✕



Aus-wer-fen unser Ne-he, Sein Trost mit Pe-tro se-he /

sb 6 6 5 6 ✕ 6 5 4 ✕



Ein je-dec auf Dein Wo-rt, So geht die Arbeit fort.

2. Was Dir gereicht zu Ehren /  
Und der Gemein zu Nutz/  
Das wil der Satan wehren  
Mit grossem List und Trug  
Doch kan ers nicht vollbringen/  
Weil Du in allen Dingen

Herrschest! HERR IESU Christ!  
Und unser Verstand bist.

3. Wir sind die zarten Neben:  
Der Weinstock selbst bist Du/  
Daran wir wachsn und leben/  
Und bringen Frucht dazu!

**Antwort :** Du hast mich rechte erkane ; Doch / willst du selig sterben  
So muss Ich dich auch selbst mit meinen Farben färben.

## Cantus Secundus.

Gib mildlich Dein' Se - gen / Dass wir nach Dein'm Geheiss  
Wandeln auf guten We - gen, Thun un - ser Amt mit Fleiss,  
Auswerfen un - ser Ne - he / Sein Trost mit Pe - tro se - s' be,  
Ein je - der auf Dein W o r t / So geht die Arbeit fort.

## Altus.

Gib mildlich Dein' Se - gen / Dass wir nach Dein'm Geheiss  
Wandeln auf guten We - gen, Thun un - ser Amt mit Fleiss,  
Auswerfen un - ser Ne - he, Sein Trost mit Pe - tro se - s' be,  
Ein jeder auf Dein Wort, So geht die Arbeit fort.

Hilf! das wir an Dir bleiben  
Dein guter Geist uns treibe  
Zu Werken Deiner Ehr /  
Zu wachsen immermehr  
Du allzu treue Liebe!  
Was sollen wir Dir thun /

Wer fördert uns're Triebe  
Sie können ja nicht ruh'n ;  
Ach ! wären sie vermögend /  
Dass uns're ganze Gegend  
Dich würdig zu erhöh'n /  
Von Deinem Ruhm erhöh' !